

Digitaldecoder für das Wechselstrom-Digital-System

Für Gleichstrommotoren **DGL 750**

Beschreibung • Programmieranweisung • Garantie-Urkunde

Einbau

Die braune Leitung des Decoders wird an Masse, die rote Leitung direkt an den Schleifer angeschlossen. Die grüne und die blaue Leitung des Decoders an die beiden Motoranschlüsse anlöten. Das Vertauschen der beiden Leitungen ändert die Fahrtrichtung.

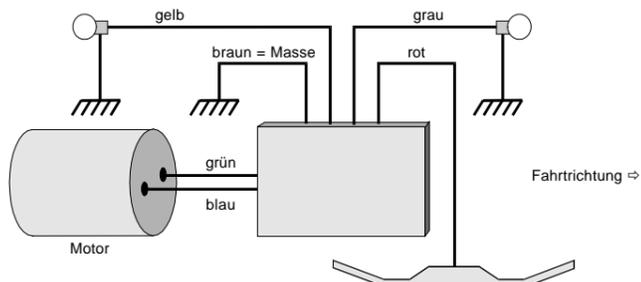
Wichtig: Die Entstörelemente verbleiben am Motor.

Anschluß der Sonderfunktionen

Die gelbe Leitung an die rückwärtige und die graue an die vordere Beleuchtung anschliessen. Der zweite Pol der Lampen bleibt mit dem Chassis verbunden.

Sollten die Lämpchen nicht seitenrichtig leuchten, so müssen die grüne und die blaue Motorleitung gegeneinander getauscht werden.

Statt Glühlampen können auch ein Rauchgenerator oder andere Verbraucher an die Sonderfunktionsgänge angeschlossen werden. Für fahrtrichtungsunabhängiges Schalten können die Ausgänge miteinander verbunden werden.



Anschlußzeichnung DGL

Wichtig!

Bevor Sie den Baustein in Betrieb nehmen, überprüfen Sie den korrekten Einbau mit einem Durchgangsprüfer oder einem Ohmmeter. Ein Kurzschluß im Bereich von Motor, Beleuchtung, Schleifer und Radsätzen zerstört den Baustein! Auch bei der Platzierung des Bausteins im Fahrzeug ist darauf zu achten, daß nirgendwo eine leitende Verbindung entsteht. Zur Befestigung des Bausteins in der Lok ist deshalb vorzugsweise das beigelegte Klebepad zu benutzen.

Bei Lokomotiven mit hoher Stromaufnahme, wie z.B. Lokomotiven der Firma ROCO, muß der Decoder direkt auf das Metallchassis geklebt werden. Dazu eignet sich am besten Heißkleber aus handelsüblichen Klebepistolen. Nur dann ist eine ausreichende Wärmeableitung gewährleistet.

Bitte beachten Sie, daß, laut EMV-Gesetz, der Decoder nur innerhalb von Fahrzeugen betrieben werden darf, die das CE-Zeichen tragen.

Digitalbetrieb

Im Digitalbetrieb fährt die Lok mit den von Ihnen eingegebenen Parametern. Diese sind genauso wie Fahrtrichtung und Geschwindigkeit dauerhaft gespeichert. Das bedeutet, daß eine Lok nach einem Wiedereinschalten der Anlage mit der letzten eingestellten Geschwindigkeit weiterfährt. Damit kann die Lok auch in Blocksystemen eingesetzt werden. Fährt die Lok im Digitalbetrieb auf einen analogen Abschnitt, so behält Sie, solange eine ausreichende Spannung vorhanden ist, die digital eingestellte Geschwindigkeit bei. Ein Umschalten der Fahrtrichtung und die Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit sind in analogen Abschnitten nicht möglich.

Analogbetrieb

Im Analogbetrieb verhält sich der Decoder wie ein Fahrtrichtungsumschalter. Auf einem Digitalabschnitt bleibt die Lok stehen.

Die Umschaltung von Analog auf Digitalbetrieb erfolgt durch Betätigen der Umschalttaste des analogen Trafos für 16 Sekunden.

Umschalten von Digital- auf Analogbetrieb

Eine Umschaltung kann aus patentrechtlichen Gründen nur mit der beschriebenen Programmieranweisung durchgeführt werden.

Kompatibilität

Der Baustein ist voll kompatibel mit der Anfahr-Bremsschaltung für den C90 von Märklin. Die Schaltung wurde veröffentlicht im Märklin-Magazin 4+5/93.

Decoder Handbuch

Eine umfassende technische Information zu unseren Digitaldecodern, einschließlich erweiterter Programmieranleitung (Geschwindigkeitskennlinien, Belegung der Funktionstasten, 3. Lokadresse), ist im Fachhandel erhältlich.

Garantie - Urkunde

2 Jahre Garantie ab Kaufdatum

Jeder Baustein wird vor der Auslieferung auf seine vollständige Funktion überprüft. Sollte innerhalb des Garantiezeitraums von 2 Jahren dennoch ein Fehler auftreten, so setzen wir Ihnen den Baustein kostenlos in stand.

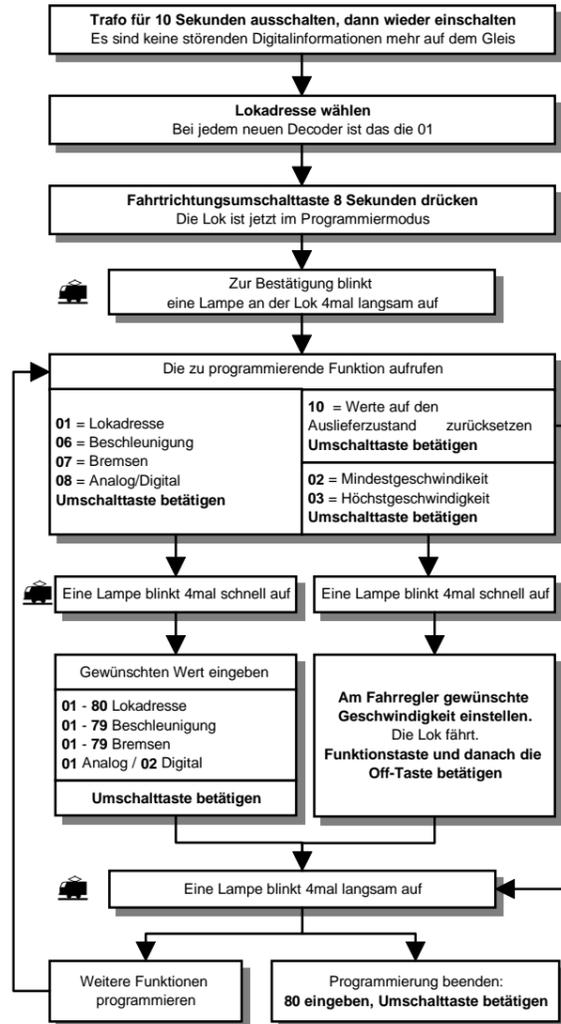
Der Garantieanspruch entfällt, wenn der Schaden durch unsachgemäße Behandlung verursacht wurde.

Uhlenbrock Elektronik • Mercatorstr. 6 • 46244 Bottrop

Programmierung

Zur Vorbereitung schließen Sie Ihr Control 80/80f mit Central-Unit (6035/6036 + 6020) oder die Control-Unit (6021) an ein Gleisstück an, auf dem nur die zu programmierende Lok steht.

Zur Programmierung des Bausteins gehen Sie unbedingt in der unten beschriebenen Reihenfolge vor. Betätigen Sie keine weiteren Tasten.



Hinweis

Reagiert die Lok nach einem Programmiervorgang nicht mehr, so ist wahrscheinlich die Lokadresse unprogrammiert worden. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als alle Adressen nacheinander auszuprobieren, um zu sehen, auf welche Ihr Fahrzeug jetzt reagiert.

Fehlerhafte Eingaben können korrigiert werden, indem Sie die Werte mit der Funktion 10 auf den Auslieferungszustand, d.h. Lokadresse 01, Anfahren und Bremsen 01, zurücksetzen.

Technische Daten

Max. Motorstrom: 700mA wenn der Baustein lose in die Lok gelegt oder mit einem Klebepad befestigt wird.
1A wenn der Baustein mit Heißkleber oder Wärmeleitkleber wärmeleitend auf das Chassis geklebt wird.

kurzzeitig: 2A
Funktionsausgang: 300mA (max. 2 Glühlampen)

Tip

Mit unserem Programm "Loktool" für Windows können Sie mit einem PC ab 386-25MHz und angeschlossenem Interface 6050 den Decoder wesentlich komfortabler programmieren.

Aus unserem Programm

Fahrtregler • Anfahr-Bremmsbaustein • Aufenthaltsbaustein • Schaltverzögerungsbaustein • Gleisbesetzmeldung • Blockstellensteuerung • Elektronisches Getriebe • Fahrtrichtungsumschalter • Geschwindigkeitsmessgerät Speedy • REPA Lok-Aus • REPA Entkuppler / Lokliege / Weichendeko • Miniblinker- und Miniwechsel blinker
Unsere Gesamtkatalog erhalten Sie für 5,-DM bei Ihrem Händler oder gegen Einsendung von 8,-DM in Briefmarken direkt von uns.



Baustein: DGL 750 V1.5 Stempel des Fachhändlers:

Eingebaut in Type: _____

Hersteller: _____

Fahrzeug-Adresse: _____

Kaufdatum: _____

Unterschrift: _____